

Die Mansfelder Grafen an Karl V., Mansfeld 19. Dezember 1548¹

[23r:] Allerdurchlauchtigster, großmechtigster, vnvberwundlichster keyßer vnd herr, Ewer key. Mayt. sindt vnser vnderthenigste gehorsam vnnd gantz willige dinste alle tzeyt zuuorn. Aller genedigster keyßser vnd herr, Ewer key.
5 Maytt. genedigste widderschritte² auff vnser vnderthenigste gethon ande-
wordt,³ die ordenunge des Interimß⁴ betreffende, haben wir Jnn aller vnderthe-
nikeytt Empffangen vnd sindt^a Ewer key. Maytt. dorvor zum hochsten billich
dangklar, geruhenn auch Nochmalß der bewilgethenn artikel⁵ halbenn die
10 vermoge voriger andeword anzurichtenn auff vnsern vnderthenigstenn Erbie-
thenn,⁶ ^bwelche auch nuhe mher auffgericht vnd Jns werck bracht,^b Nachdem
aber Ewer kayserliche Mayestet weither genedigst begerenn, die vberigenn ar-
tikel, dorvonn Jnn vnser andtword ausdrugkliche meldunge mehr geschen
auch Jns werck zu richtenn, vnrichtikeyt vnd vngleicheyt auch nicht zu vrsa-
chenn, alß wollen dorauff Ewer key. Maytt. Jnn aller vnderthenikeytt wir zu
15 weitherm [23v:] bericht anzutzeigenn nicht vnderlassenn, das der vberigenn
artikel halb des mherenn theyls, dovonn das Interim meldett vnd wir Jnn vnser
andtwordtt nicht specificirddt, keynes sunderlichen Newenn anrichtens be-
dorff, dorumb das die Jnn vnser kirchenn, wie ann etzlichenn Enden geschen,
nicht gefallenn, dann wißlich aller genedigster keyser vnd herr seynn^c bey dem
20 Sacrament der heylgenn^d tauff blibben die alten Ceremonien alß der exorciß-
mus, abrennotiatio,⁷ bekenthnus des glaubens vnd der glichen. So wordenn Jm
amptt der meß gehaldenn der Introitus, kerieleyson, Et Jn terra, Collecten, epi-
steln, alleluia, Sequentij, Gradua, euangelia, Symbolum apostolorum, prefatio,

^a gestrichen: dorvor.

^{b-b} am Rand eingefügt für: „welche auch zum theyl Jns werck bracht vnd die andernn [Zeremonien; vgl. Augsburger Interim XXVI (Von den ceremonien und gebrauch der sacramenten), 134-145] mittelst gottlicher hulff so bald es vns moglich auffgerichtett werdenn sollenn.“

^c gestrichen: wir.

^d am Rand eingefügt.

¹ Konzept: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt Rep. A 12a III Nr. 232, 23r-25r.

² Brief Kaiser Karls V. an die Mansfelder Grafen vom 19. Oktober 1548. (Vgl. unsere Ausgabe Nr. 13, S. 723).

³ Brief der Mansfelder Grafen an Kaiser Karl V. vom 23. August 1548. (Vgl. unsere Ausgabe Nr. 13, S. 724-726).

⁴ Vgl. Augsburger Interim; DRTA.JR XVIII, 2, 1910-1948; PKMS III, Nr. 1095, S. 810-853.

⁵ Laienkelch und Priesterehe Vgl. Augsburger Interim XXVI (Von den ceremonien und gebrauch der sacramenten), 142.

⁶ Anerbieten, nach dem lateinischen Wort „propositio“ aber auch als „Darlegung, Bekanntmachung“ zu verstehen. Vgl. Art. Erbieuten, in: DWb 3, 724.

⁷ Die Absage an den Teufel. Auch Luther behielt, vor dem Hintergrund seines Taufverständnisses als Herrschaftswechsel, in seinem Taufbüchlein den Exorzismus als liturgischen Bestandteil bei. Vgl. Peters, Kommentar 4, 89-91; Peters, Kommentar 5, 172-177; Jordahn, Taufgottesdienst im Mittelalter bis zur Gegenwart, 400-411; Albrecht, Kasualtheorie, 49-62; Luther, WA 19, 531-541 (Das tauffbuchlin verdeuscht, 1526).